

Verlag von Dr. H. Müller in Basel.

[26115]

Im unterzeichneten Verlage erscheinen:

Schweiz. Blätter

für

Wirtschafts- und Socialpolitik.

Halbmonatsschrift

redigirt von Dr. O. Wullschleger

unter Mitwirkung

der hervorragendsten schweizerischen Staats-
männer und Nationalökonomien,

von denen wir nennen die Herren

Emil Frey, Bundespräsident,

Dr. K. Decurtius, Nationalrat,

Dr. T. Geering, Chef der schweiz. Handels-
statistik,

W. Milliet, Director des eidg. Alkohol-
amtes,

Dr. A. Oncken, Universitätsprof. in Bern,

Dr. J. Platter, Prof. am eidg. Polytechnikum,

Dr. J. Stössel, Regierungsrat in Zürich.

*

Die Schweiz. Blätter für Wirtschafts-
u. Socialpolitik erscheinen regelmässig am
1. u. 15. jedes Monats in Heften von 2-3
Bogen in gr. 8^o. und kosten

pro Semester (12 Hefte = 1 Band)
6 M ord.; pro Quartal 3 M ord.

Bereits erschienen sind:

I. Jahrgang 1893. (Juli—Dez.)

Ungebunden 6 M ord.;

geb. in Hlbfrz. resp. Gzld. 7 M 20 s
resp. 7 M ord.

II. Jahrgang 1894. Bd. I.

(Jan.—Juni.)

Ungebunden 6 M ord.;

geb. in Hlbfrz. resp. Gzld. 7 M 20 s
resp. 7 M ord.

Probenummern stelle ich in beliebiger
Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Die erschienenen Bände liefere à cond. mit
25%, fest resp. bar mit 33 1/3 %.

Das laufende Semester resp. Quartal liefere
nur auf feste Bestellung bar mit 33 1/3 %.



Die Schweizerischen Blätter für Wirt-
schafts- und Socialpolitik haben sich dank
der thätigen Mitarbeit hervorragender Staats-
männer und Gelehrten aller Richtungen bereits
einen grossen Leserkreis in der Schweiz erobert;
sie finden namentlich die Beachtung der eid-
genössischen und kantonalen Regierungs-
stellen sowie der Presse.

Auch in Deutschland und Oesterreich
dürfte sich diese Zeitschrift mit leichter Mühe
in weitere Kreise einführen lassen; namentlich
dürften höhere Ministerialbeamte, statisti-
sche Bureaux etc. zum Abonnement zu
gewinnen sein, weil an diesen Stellen von Amtes
wegen den socialpolitischen Vorgängen in der
Schweiz, die ja mit Recht als interessantes
socialpolitisches Versuchsfeld gilt, die grösst
Aufmerksamkeit geschenkt wird. Daneben
dürften aber auch die meisten öffentlichen
Bibliotheken, viele gelehrte Gesell-
schaften, volkswirtschaftliche Seminare,
Socialpolitiker etc. Abnehmer sein.

Man lege den Interessenten den einen
oder anderen der bereits erschienenen
Bände der Zeitschrift zur Einsicht vor und
der Erfolg wird nicht fehlen, besonders
gegenwärtig, wo sich die Gelehrten und Staats-
männer in Deutschland und anderwärts mit der
Frage der

Arbeitslosenversicherung

beschäftigen, die bisher nur in der Schweiz
besteht und über die allein die „Schweizer
Blätter“ die betr. Materialien (Berichte über
gemachte Erfahrungen, Gesetze etc.) vollständig
enthalten.

Den geehrten Herren Sortimentern eine
recht thätige Verwendung empfehlend, zeichne
hochachtungsvoll

Basel, im Juni 1894.

Dr. H. Müller.

— Nur noch einmal hier angezeigt.

[27136] Viele Tausend Prospekte in 4^o. lassen
wir demnächst den meisten apistischen Zeitschriften
beilegen über das in unserem Verlage erschienene
stets gangbare Buch:

Der Honig

vor dem Richterstuhle der Ge-
schichte, Vernunftu. Erfahrung.

Eine Apologie des Honigs.

Herausgegeben von

V. Leonides Kaltenecker. O. S. B.

8^o. 168 S. Ladenpreis 1 M 50 s.

A cond. u. fest mit 25%;

bar mit 30% und 7/6.

Dadurch wird neuerdings eine rege Nach-
frage erfolgen und ersuchen wir die Herren
Kollegen, sich rechtzeitig mit hinreichender Anzahl
von Exemplaren dieses ununterbrochen verlang-
ten Buches zu versehen, damit die kostspielige
und zeitraubende Zusendung einzelner Exemplare
(zumeist pr. Postkarte bestellt und Zusendung
pr. Kreuzband verlangt!) vermieden werde und
die Besteller schneller in Besitz gelangen, wenn
Exemplare überall auf Lager!

Hochachtungsvoll

Linz a. d. Donau, 1894.

F. J. Ebenhöch'sche Buchhandlung.

(Heinrich Korb.)

Rudolf Mückenberger

in Berlin.

[26892]

Soeben ist erschienen:

Adressbuch u. Waarenverzeichniss

der

Chemischen Industrie

des deutschen Reichs.

Herausgegeben

von

Otto Wenzel,

Generalsekretär des Vereins zur Wahrung der
Interessen der chemischen Industrie
Deutschlands

— Prämiert Chicago 1893. —

IV. Ausgabe. 1894.

Preis 25 M.

Nur bar mit 25% Rabatt.

Interessenten sind nicht nur chemische
Fabriken und Laboratorien oder Chemiker,
sondern auch alle Angehörigen von In-
dustrie- und Handelszweigen, die mit der
chemischen Industrie in irgendwelchen Be-
ziehungen stehen — und zwar der ganzen
Welt, da das Buch für den Gebrauch in
der deutschen, englischen, französi-
schen, spanischen und italienischen
Sprache eingerichtet ist.

Die bisher eingegangenen Be-
stellungen auf den ausführlichen,
achtseitigen

zweifarbigen Prospekt

wurden heute erledigt.

Mehrbedarf des Prospekts bitte
ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 46, den 22. Juni 1894.

Dessauerstr. 18.

Rudolf Mückenberger,

Verlagsbuchhandlung.